

## „Mein Papa ist cool!“ – Erfahrungen, Perspektiven, Vernetzung. Väter mit Migrationshintergrund tauschen sich aus.



Die Erwartungen an Männer in der Gesellschaft und ihre Rolle als Väter haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Beschränkte sich diese noch vor einigen Jahren vor allem darauf, als Ernährer für die materielle Sicherheit der Familie zu sorgen, so wird von Vätern heute immer mehr auch eine praktische Beteiligung in Erziehungsfragen erwartet. Dieser Erwartung werden viele Väter auch mit Migrationshintergrund zunehmend nicht nur gerecht, sondern sie fordern einen aktiven Part hierbei gerade ein! Sie nehmen Elternzeit, fordern familienfreundliche Arbeitszeiten und wollen wissen, wie ihre Kinder ihren Tag gestalten. Sie denken und leben ihre Rolle neu und brechen Routinen in den Familien und Unternehmen auf. Dabei stoßen sie aber auch an Grenzen. Grenzen in persönlichen wie auch in gesellschaftlichen Bereichen. So fehlen ihnen zum Teil eigene Vorbilder, da sich ihre eigenen Väter in aller Regel noch an einem völlig anderen Rollenbild orientiert haben. Oder sie wuchsen in der Erfahrung auf, dass sich ihre Väter auf den Weg nach Deutschland machten, um ihren Familien einen ausreichenden Lebensunterhalt zu sichern. Um ihrer modernen Rolle gerecht werden zu können, benötigen sie daher Unterstützung und Beratung.

Um dies möglich zu machen, werden sich auf der Tagung erfolgreiche Projekte aus Nordrhein-Westfalen mit ihren Akteuren präsentieren und mit ihren Erfahrungen und Kompetenzen Rede und Antwort stehen. Gleichzeitig werden auch Fachleute zur Sprache kommen, um aktuelle Fragen der Väterarbeit aus wissenschaftlicher Perspektive zu beleuchten.

Guntram Schneider  
Minister für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## Tagungsprogramm

ab 9.00	<b>Anmeldung</b>
10.00	<b>Begrüßung/Grußworte</b> <b>Guntram Schneider</b> Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
10.30	<b>Einleitung und Filmvorführung</b> Einleitung zum Film über die Projektpartner in der Arbeitsgruppe „Väter mit Migrationshintergrund“ des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
11.00	<b>Fachinput</b> <b>Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan</b> Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Türkeistudien und Integrationsforschung
11.30	<b>1. Vorstellungsrunde der Praxisinseln</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Städteregion Aachen</li><li>■ Stadtteilbüro Medinghoven</li><li>■ Coach e.V. Köln</li><li>■ AWO Kreisverband Düsseldorf</li><li>■ Caritasverband Düsseldorf e.V.</li><li>■ Bundesverband der spanischen Elternvereine (aef)</li><li>■ Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien Herne</li><li>■ Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien des Kreises Unna</li><li>■ Verein „Aufbruch Neukölln e.V.“ – Berlin</li></ul>
12.30	<b>Mittagspause</b>
13.30	<b>Gesprächsrunde</b> <b>Zülfıye Kaykin</b> Staatssekretärin beim Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

### Erol Celik

Vorsitzender des „Elternnetzwerk NRW –  
Integration miteinander e.V.“

### Kazim Erdogan

ist Vorsitzender des Vereins „Aufbruch  
Neukölln e. V.“. Er wanderte Anfang der  
70er Jahre nach Deutschland ein. Der aus-  
gebildete Psychologe ist einer der wichtigs-  
ten Initiatoren von bürgerschaftlichen Pro-  
jekten in Berlin-Neukölln. Mit seiner Väter-  
und Männergruppe hilft er Vätern mit  
Migrationshintergrund und sensibilisiert  
diese in Bildungs- und Erziehungsfragen.

### Isabella Kroth

lebt und arbeitet als Journalistin in München.  
Mit dem Buch „Halbmondwahrheiten“ eröff-  
nete sie bislang unbekannte Einblicke in die  
vermeintlich geschlossenen Lebenswelten  
türkischer Männer in Deutschland. In zwölf  
Geschichten dokumentiert sie darin bio-  
graphische Erfahrungen und Perspektiven  
türkisch-muslimischer Männer.

### Yassin Musharbash

ist Sohn eines jordanischstämmigen Vaters  
und einer deutschen Mutter. Seit seinem  
Studium der Arabistik und Politologie arbeitet  
er als Journalist. Er veröffentlichte verschiede-  
ne Bücher. Mit seinem Buch „Wir Wickel-  
profis – so wird die Elternzeit für Väter zum  
Kinderspiel“ berichtet er über seine eigenen  
Erfahrungen als Vater und welche Heraus-  
forderungen ihn dabei erwartet haben.

14.30

### 2. Vorstellungsrunde der Praxisinseln

Die Runde ist mit der  
ersten Vorstellungsrunde identisch.

15.30

### Tagesschau und Comedyakt

#### Tagesmoderatorin:

Daniela Milutin

Reviera GmbH  
Agentur für Kommunikation  
Franz-Arens-Strasse 15  
45139 Essen

Bitte  
freimachen

## Anmeldung

An der Fachtagung  
„Väter mit Migrationshintergrund“  
am 3. Dezember 2011  
im Signal-Iduna-Park, Dortmund,  
nehme ich teil.

Ich bin damit einverstanden, dass Foto- und Video-  
aufnahmen von mir sowie meine Adressdaten für die Zwecke  
des Ministeriums genutzt werden können.

Bitte nutzen Sie die komfortable Online-Anmeldung unter  
[www.reviera.de/vaeter2011](http://www.reviera.de/vaeter2011)  
**Nur mit der Online-Anmeldung erhalten Sie automatisch  
eine Anmeldebestätigung.**

Sie können uns auch Ihre Daten faxen oder mit der Post  
zusenden. Bitte füllen Sie in diesem Fall das Formular in  
DRUCKBUCHSTABEN aus.

Vorname

Nachname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

## Wegbeschreibung

### ... mit der U-Bahn:

Mit den Linien U45 oder U46 geht es bis zur Haltestelle  
„Westfalenhallen“. Dort liegt das Stadion bereits in Sicht-  
weite. Alles, was dann noch fehlt, um zum Ziel zu kommen,  
ist ein Fußweg von etwa fünf Minuten.

Die Anfahrt ist auch mit der U42 bis Haltestelle „Theodor-  
Fliedner-Heim“ möglich, hier schließt sich ein Fußweg  
von ca. 7 Minuten zum Stadion an.

### ... mit dem Bus:

Die Linie 450 fährt ebenfalls bis zu den „Westfalenhallen“.

Parken kann man direkt auf den Parkplätzen im Umfeld  
des Stadions und der Westfalenhallen. Da diese oft schnell  
ausgelastet sind, empfiehlt sich zusätzlich ein Ausweichen  
auf die Parkplätze auf dem Universitätsgelände in  
Dortmund Dorstfeld.

### Nützliche Links:

[www.bus-und-bahn.de](http://www.bus-und-bahn.de) gibt einen Überblick über die Abfahrts-  
zeiten aller Bus- und Bahnlinien, die zum Stadion fahren.  
Außerdem lässt sich hier leicht ein Anfahrtsplan für die  
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausarbeiten.  
Auch mit dem interaktiven Liniennetzplan der Dortmunder  
Stadtwerke können Verbindungen/Fahrzeiten/Anfahrts-  
wege recherchiert werden: [www.netzplan-dortmund.de](http://www.netzplan-dortmund.de)



## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter:

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

### Veranstaltungsort:

Signal-Iduna-Park  
Raum Borussia  
Eingang Nordkurve  
Strobelallee 50  
44139 Dortmund

### Anmeldung:

per Internet unter [www.reviera.de/vaeter2011](http://www.reviera.de/vaeter2011)  
oder per Fax an 0201 27408-15  
oder per Post an die Kongressagentur

### Termin:

03. Dezember 2011

Tagungsbeiträge werden nicht erhoben,  
eine Anmeldung ist aber notwendig.  
Anmeldeschluss ist der 25. 11. 2011

### Kongressagentur:

RevierA GmbH  
Agentur für Kommunikation  
Franz-Arens-Straße 15  
45139 Essen

Kontakt: Birgit Unger, Telefon 0201 27408-30  
E-Mail: [birgit.unger@reviera.de](mailto:birgit.unger@reviera.de)

Änderungen vorbehalten.



## Fachtagung Einladung und Programm



## Väter mit Migrationshintergrund

3. Dezember 2011  
Signal-Iduna-Park, Dortmund